

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.05.2026

Münzwechselautomat von Waschanlage gesprengt | Brand einer Gartenhütte mit Carport | Brand einer Scheune

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 184|26

Verantwortlich: Therese Leverenz (tl), Moritz Peters (mp), Melanie Roeber (mr)

Münzwechselautomat von Waschanlage gesprengt

Ort: Taucha, Graßdorfer Straße

Zeit: 27.05.2026, gegen 23:50 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag kam es an einer Selbstbedienungswaschanlage zu einer Explosion.

Unbekannte Täter hatten ein pyrotechnisches Erzeugnis in den Ausgabeschacht des Münzwechselautomaten gesteckt und gezündet. Sie gelangten jedoch nicht an die Geldkassette. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro geschätzt. Das Fachkommissariat der Polizei hat Spuren gesichert und ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (mp)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Brand einer Gartenhütte mit Carport

Ort: Leipzig (Plaußig-Portitz), Alte Theklaer Straße

Zeit: 28.05.2026, 19:25 Uhr

Auf bisher unbekannte Art und Weise geriet am Donnerstagabend eine Gartenhütte mit Carport in Brand.

Durch das Feuer wurden die Gartenhütte wie auch der Carport vollständig zerstört. Die Feuerwehren Leipzig Nordost und West, sowie die Freiwillige Feuerwehr Plaußig konnten das Übergreifen des Feuers auf das

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

nahestehende Wohnhaus verhindern und den Brand löschen. Aufgrund der hohen Hitzeentwicklung wurden jedoch zwei Glasscheiben zerstört. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden ist bisher nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt zur Brandursache und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (mr)

Brand einer Scheune

Ort: Grimma (Großbothen), Hauptstraße

Zeit: 28.05.2026, gegen 21:00 Uhr

Gestern Abend kam es aus bisher unbekannter Ursache in Großbothen zum Brand in einem Nebengebäude, wodurch dieses zerstört wurde.

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Großbothen, Grimma und Großbardau waren am Ort und konnten den Brand löschen. Verletzt wurde nach bisherigen Erkenntnissen niemand. Die Höhe des insgesamt entstandenen Sachschadens ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen zu dem Brand aufgenommen und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (tl)

Zwei abgebrannte Fahrzeuge

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Torgauer Straße

Zeit: 29.05.2026, gegen 01:45 Uhr

In der Nacht von Donnerstag zu Freitag gerieten aus bisher noch nicht geklärter Ursache zwei Fahrzeuge in der Torgauer Straße in Brand. Zeugen hatten zuvor Knallgeräusche zwischen den Fahrzeugen gehört.

Das Feuer brach zunächst im Frontbereich eines Volvo XC 90 aus und griff anschließend auf einen davor geparkten Opel Corsa über. Die Feuerwehr Leipzig Nordost löschte den Brand, bevor er auf weitere Fahrzeuge und ein angrenzendes Ladengeschäft übergreifen konnte. An diesem wurden die Markise, die Außenwerbung, die Verglasung sowie eine vor dem Geschäft befindliche Mülltonne durch das Feuer beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von rund 40.000 Euro, Personen wurden nicht verletzt. Die beiden Fahrzeuge wurden zur Beweissicherung sichergestellt. Das Fachkommissariat der Polizei ermittelt zur Brandursache. (mr)

Motorradfahrer verletzt

Ort: Borna, Staatsstraße 51

Zeit: 28.05.2026, gegen 13:50 Uhr

Am Donnerstagnachmittag kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Transporter und einem Motorradfahrer (70), in dessen Folge der 70-Jährige schwer verletzt wurde.

Der Fahrer (39, deutsch) eines Renault Traffic fuhr auf der Staatsstraße 51 in südliche Richtung. Im Einmündungsbereich zur Auffahrt der Autobahn

72 bog er nach links ab und übersah dabei den entgegenkommenden Kraftradfahrer, der auf der Staatsstraße 51 in nördliche Richtung fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, wobei sich der 70-Jährige schwer verletzte und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 15.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

Verkehrsunfall auf Autobahn mit anschließender Vollsperrung

Ort: BAB 14 in Fahrtrichtung Dresden, Kilometer 72.5

Zeit: 28.05.2026, 12:55 Uhr

Auf Grund eines medizinischen Notfalls kam der Fahrer (56) eines Sattelzuges auf der Bundesautobahn 14 zwischen Leipzig-Ost und Kleinpösna nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Schutzplanke. Er wurde in ein Krankenhaus verbracht, wo er jedoch verstarb. Aufgrund der Rettungs- und Bergungsarbeiten musste die A 14 in Fahrtrichtung Dresden von 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr sowie von 19:05 Uhr bis 00:35 Uhr voll gesperrt werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 10.000 Euro geschätzt. (mr)